

24 Walgau, Großes Walsertal

Eine Ära ging zu Ende

Nach 40-jähriger Betriebszeit schloss das „Walgaubad alt“ für immer seine Pforten.

NENZING. (em) Zum wirklich allerletzten Mal schloss Bademeister **Oliver Tschabrun** vergangenen Samstag die Tore des Nenzinger Walgaubades. Und das mit einem letzten Highlight: Zum Abschluss hatte er Hunde und Herrchen, beziehungsweise Frauchen zum Schwimmen in die Badelandschaft eingeladen. Was zuerst als Gag gedacht war, lockte ein gutes Dutzend Tier-

freunde und ihre Hunde an. 40 Jahre lang war das Walgaubad beliebter Treffpunkt für alle Generationen, allein im diesjährigen Sommer wurden 45.000 Badegäste gezählt. „Das ist eine ähnlich hohe Zahl, wie in den vergangenen zwei Jahren“, zieht Oliver Tschabrun Bilanz.

Weichen sind gestellt

Um zwanzig Prozent verbessert hat sich hingegen der Umsatz. „Das liegt an der hohen Anzahl an Tagesgästen im heißen Monat Juli.“ Dass die Weichen für das „Walgaubad neu“ schon gestellt sind, ist den Beschlüssen der Gemeinde-

vertretungen der 14 Regio-Gemeinden zu verdanken. Obmann **Florian Kasseroler**, gleichzeitig Nenzinger Bürgermeister, berichtet über den aktuellen Stand: In fünf Arbeitsgruppen zu den Schwerpunkten „Jugend“, „Senioren und Gesundheit“, „Energie“, „Bäder ohne Abgang“ und „Familie“ wurden bereits im Frühsommer Ideen gesammelt. Diese wurden nun vom Architekten eingearbeitet. „Derzeit sind wir bezüglich Fördervereinbarung mit dem Land Vorarlberg im Gespräch“, erläutert Kasseroler. Gleichzeitig werde am Entwurf der Gesell-



Ein letztes Mal machte Bademeister Oliver Tschabrun den Laden des „Walgaubades alt“ dicht. FOTO: EM

schaftervereinbarung sowie am Finanzierungskonzept gearbeitet. Noch im Oktober soll den einzelnen Gemeinden ein Rohkonzept mit der vereinbarten

Kostenlimitierung in Höhe von sechs Millionen Euro vorgelegt werden. „Ambitioniertes Ziel ist es, das Bad im Sommer 2015 wieder zu eröffnen.“

„Walgaubad neu“ mit eigener Handschrift

NENZING. (em) „Im neuen Walgaubad soll den Bedürfnissen und Wünschen der Bevölkerung möglichst Rechnung getragen werden.“ Das war den 14 Regio-Gemeinden ein großes Anliegen. Experten und interessierte Walgauer waren deshalb eingeladen, in fünf Arbeitsgruppen gemeinsam Ideen für die Neugestaltung des Walgaubades zu sammeln.

Geleitet wurden die Gruppen von **Susanne Marosch** und Mag. **Andreas Wassner** vom Büro „Es macht Sinn“. „Es war ein sehr spannendes Projekt und es wurde sehr kons-

truktiv gearbeitet“, zieht Andreas Wassner positive Bilanz. „Erfreulich, dass sehr viele Ideen auch umgesetzt werden können.“ In der Gruppe „Senioren und Gesundheit“ wurden beispielsweise Vorschläge für spezielle Blockzeiten und Vormittagsangebote für ältere Menschen gemacht. Gewünscht sind auch Begegnungszonen, die beispielsweise Jass-Treffs auch bei Schlechtwetter ermöglichen. In der Arbeitsgruppe „Familie“ hatte die Schaffung einer großen Liegewiese mit Schattenplätzen Priorität. Gewünscht ist auch die Platzierung des Spielplat-

zes in der Nähe des Kiosks. Im Bereich „Jugend und Sport“ stehen ein eigener Jugendbereich sowie ein Sprungturm, Rutschbahnen, W-Lan und ein Wellenbad auf der Wunschliste. In der Arbeitsgruppe „Bäder ohne Abgang“ wurde überlegt, wie das Walgaubad für kulturelle Veranstaltungen genutzt werden kann. Bleibt noch der Arbeitskreis „Energie“. „Hier haben wir gemerkt, dass viele Faktoren von den Entscheidungen der anderen Gruppen abhängig sind. Diese Gruppe wird sich nochmals zusammensetzen“, berichtet Andreas Wassner.



Leiteten die Arbeitsgruppen: Susanne Marosch und Andreas Wassner von www.esmachtsinn.at. FOTO: EM

Mehr Bregenz. Mehr HEIMAT. Mehr Bregenzewald. Mehr HEIMAT. Mehr Hofsteig. Mehr HEIMAT. Mehr Dornbirn. Mehr HEIMAT. Mehr Lustenau. Mehr HEIMAT. Mehr Bludenz. Mehr HEIMAT. Mehr Walgau. Mehr HEIMAT. Mehr Feldkirch. Mehr HEIMAT. Mehr Rankweil. Mehr HEIMAT. Mehr Kummenberg. Mehr HEIMAT. Mehr Bregenz. Mehr HEIMAT. Mehr Bregenzewald. Mehr HEIMAT. Mehr Hofsteig. Mehr HEIMAT. Mehr Dornbirn. Mehr HEIMAT. Mehr Lustenau. Mehr HEIMAT. Mehr Bludenz. Mehr HEIMAT. Mehr Walgau. Mehr HEIMAT. Mehr Feldkirch. Mehr HEIMAT. Mehr Rankweil. Mehr HEIMAT. Mehr Kummenberg.

**DA STECKT MEHR
FÜR SIE DRIN.**

MEHR Heimat
Eine Marke von **russmedia**